

Mache dich auf,  
werde licht!



Görlitzer  
Weihnacht  
2020

# Zum Geleit

Das Jahr 2020 war bislang eine Herausforderung für das öffentliche wie für das private Leben. Wieder einmal sind davon besonders die Schwachen in unserem Land betroffen, doch auch viele Selbständige bangen um ihre wirtschaftliche Existenz.

Nicht minder wurde das kulturelle Leben beschnitten. Ein Großteil von lieb gewordenen künstlerischen und kirchenmusikalischen Veranstaltungen fiel aus. Die Jahresmitte blieb von Unsicherheiten geprägt. Mancher ahnte, dass die Advents- und Weihnachtszeit mit vielen Einschränkungen verbunden sein könnte.

Im Frühherbst erwuchs nun im Mollerhaus die Idee eine CD zur Weihnacht herauszugeben. Den Gemeindegliedern der Ev. Innenstadtgemeinde im Besonderen, nicht minder aber allen Görlitzern und Niederschlesiern sollte sie eine kleine Freude bereiten, ja, im besten Fall die adventliche und weihnachtliche Botschaft zu einer



Hoffnung werden lassen, die sich von Trost und Zuversicht gehalten und getragen weiß.

Die musikalischen Beiträge sind der CD des Görlitzer Bachchores und der Mini-CD „orgelpunkt 12“ entnommen bzw. eigens für diese Publikation eingespielt worden.

Diese kleine Gabe in Musik und Wort ergänzt die Broschüre „Advent und Weihnachten. Hausgottesdienste in besonderer Zeit“, die der Evangelische Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz gerade herausgegeben hat. Biblisches Wort und Musik finden so noch einmal neu zueinander. Und auch das Bildhafte kommt nicht zu kurz: So wird in wenigen Tagen das erste Türchen des digitalen Adventskalenders geöffnet, der unter der Adresse „[www.aufgemacht.net](http://www.aufgemacht.net)“ im Internet zu finden ist.

*Görlitz, 26.11.2020  
Pfarrer Dr. Matthias Paul*



---

*Johann Sebastian Bach (1685-1750)*  
**Jauchzet, frohlocket**  
*(Eingangschor der 1. Kantate des Weihnachtsoratoriums)*

*Pfarrer Dr. Matthias Paul*  
**Gruß zum Weihnachtsfest 2020**

*Lesung aus dem Propheten Jesaja (9, 1-6)*

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, dass er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit.

*Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)*

**Mache dich auf, werde licht!**  
*(aus dem Oratorium „Paulus“)*

*Lesung aus dem Propheten Micha*

Und es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen. Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN. (11,1+2)

*Johannes Brahms (1833-1897)*

**Choralvorspiel: „Es ist ein Ros entsprungen“**

*Lesung aus dem Propheten Micha*

Und du, Bethlehem Ephrata, die du klein bist unter den Städten Juda, aus dir soll mir der kommen, der in Israel Herr sei, dessen Ausgang von Anfang und von Ewigkeit her gewesen ist. (5,1)

*Johann Sebastian Bach*

**Pastorale F-Dur, BWV 590 - 1. Satz**

*Lesungen aus dem Evangelium des Lukas*

Und im sechsten Monat ward der Engel Gabriel gesandt von Gott in eine Stadt in Galiläa, die heißt Nazareth, zu einer Jungfrau, die vertraut war einem Manne mit Namen Joseph, vom Hause David; und





die Jungfrau hieß Maria. Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: Gegrüßet seist du, Hochbegnadete! Der Herr ist mit dir! Sie aber erschrak über seine Rede und dachte bei sich selbst: Welch ein Gruß ist das?  
(Lk. 1,26-29)

*Johann Sebastian Bach*  
**Pastorale F-Dur, BWV 590 - 2. Satz**

Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria, du hast Gnade bei Gott gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, des Name sollst du Jesus heißen. Der wird groß sein und ein Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben, und er wird ein König sein über das Haus Jakob ewiglich, und seines Reiches wird kein Ende sein. Da sprach Maria zu



dem Engel: Wie soll das zugehen, da ich doch von keinem Manne weiß? Der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das von dir geboren wird, Gottes Sohn genannt werden. Maria aber sprach: Siehe, ich bin des Herren Magd. Mir geschehe, wie du gesagt hast  
(Lk. 1,30-35, 38)

*Felix Mendelssohn Bartholdy*  
(1809-1847)

**Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeiget**  
*aus dem Oratorium „Paulus“*

Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Cyrenius Landpfleger in Syrien war. Und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf daß er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam



die Zeit, daß sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. (Lk. 2,1-7)

*Georg Friedrich Händel (1685-1759)*  
**For unto us a child is born**  
*aus dem Oratorium „Messiah“/„Der Messias“*

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. (Lk. 2,8)

*Louis James Alfred Lefébure-Wély (1756-1831)*  
**Pastorale G-Dur**

Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie, und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. (Lk. 2,9-12)

*Johann Pachelbel (1653-1706)*  
**Choralvorspiel: „Vom Himmel hoch, da komm ich her“**

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.  
(Lk. 2,13+14)

*Johann Sebastian Bach*  
**Ehre sei dir, Gott, gesungen**  
*Eingangsschor zur 5. Kantate des Weihnachtsoratoriums*

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Laßt uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.  
(Lk. 2,15)

*César Franck (1822-1890)*  
**Pastorale E-Dur op. 22**

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen.  
(Lk. 2,16)

---

*Hans-André Stamm (\*1958)*  
**Drei Stilvariationen über das Weihnachtslied  
„Stille Nacht, heilige Nacht“**

1. *Wiener Klassik (Wolfgang Amadeus Mozart)*
2. *deutsche Spätromantik (Joseph Gabriel Rheinberger)*
3. *französische Spätromantik (César Franck)*
4. *Neomodalität (Flor Peeters)*
5. *Impressionismus (Maurice Duruflé)*

Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott um alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war. (Lk. 2,17-20)

*Charles-Marie Widor (1844-1937)*  
**Toccata F-Dur aus der 5. Symphonie**

*Georg Friedrich Händel*  
**Hallelujah**  
*aus dem Oratorium „Messiah“/„Der Messias“*



Mitwirkende:

**Bachchor Görlitz**

Leitung und Orgel:

**KMD Reinhard Seeliger**

Grußwort und Lesungen:

**Ruth-Andrea Lammert**

**Pfarrer Dr. Matthias Paul**

Herausgeber:

**Evangelische Innenstadtgemeinde Görlitz**

Bei der Peterskirche 9, 02826 Görlitz

*Booklet*

*Gräfik, Layout, Foto, Zeichnung:en Andreas Neumann-Nochten*

*Umschlag: Marienaltar in der Barbarakapelle der Dreifaltigkeitskirche,*

*Verkündigung Mariae (Seitenflügel li. o.)*

